

# Ab 5.7.2002 Praxiseröffnung

## Private Kieferorthopädische Praxis

### für Kinder und Erwachsene

#### Dr. med. Michael Hanicke

Magdeburger Straße 98 · 39240 Calbe · Telefon 03 92 91 / 4 60 70

Eine kleine - aber gut strukturierte Praxis: Warteraum, Behandlungsraum, Labor-, Röntgenraum.

#### Was hat man nun unter Kieferorthopädie zu verstehen?

Das Fachgebiet Kieferorthopädie umfaßt die Erkennung, Vorbeugung und Behandlung einer von der Norm abweichenden Gebiß- und Kieferentwicklung unter Berücksichtigung allgemeinmedizinischer Umstände.

Kieferorthopädie leistet einen großen Beitrag zur

- Verminderung von Karies und
- Zahnbetterkrankungen durch Behebung von Zahnstellungs- und Bißanomalien, aber auch Sprachfehler lassen sich durch
- logopädische Begleitmaßnahmen korrigieren.

#### Kieferorthopädie ist daher Prophylaxe.

Die wichtigste Aufgabe des Kieferorthopäden ist deshalb, eine regelrechte Verzahnung unter optimalen funktionellen Bedingungen zu erreichen.

Unterlassene Behandlungen können außerdem zu Kiefergelenkerkrankungen, Ohrschmerzen, Kopfschmerzen und zu orthopädischen Folgeerkrankungen der Halswirbelsäule und sogar des Rückens führen.

*Kieferorthopädie erfüllt aber auch eine große ästhetische Aufgabe unter dem Motto:*

*„Schöne Zähne sind Spiegel der Persönlichkeit“*

#### Diagnostik:

Modernste diagnostische Hilfsmittel kommen zur Anwendung: Digitales Röntgen für den gesamten Kopf-Hals-Bereich. Das bedeutet eine Reduzierung der Strahlenbelastung um 30 - 70 %.

Moderne Behandlungsmittel helfen bei richtiger Indikationsstellung die vielfältigen Behandlungsaufgaben zu lösen.

Man unterscheidet herausnehmbare und festsitzende Geräte.

**Herausnehmbare Geräte** werden aus Kunststoff und einem Spezialdraht angefertigt. Sie wirken durch anhaltenden Druck, der von Nachstellschrauben, Drahtfedern oder Bögen ausgeht.

**Festsitzende Geräte** dienen insbesondere der Korrektur von Einzelzahnfehlstellungen und bestehen aus Bändern, Brackets sowie einem orthodontischen Drahtbogen, Gummiringen, elastischen Ketten und Spiralfedern.

Sie übertragen den Druck, der von den Drahtbögen auf die Zähne und Zahnwurzeln ausgeht.

Bei der „**Lingualtechnik**“ (lingual = zungenseitig) wird die Zahnfehlstellung durch eine festsitzende Apparatur auf den Zahninnenseiten, also nicht sichtbar, korrigiert.

Ein neues Verfahren: Die unsichtbare Zahnspange – **die Invisalign-Methode.**

Eine unsichtbare Zahnspange aus glasklarem Kunststoff, die alle zwei Wochen ausgewechselt wird, entsprechend dem Fortgang der Behandlung.

Das Verfahren ist allerdings der Erwachsenenbehandlung vorbehalten.



#### Behandlungsbeginn:

Wann sollte eine kieferorthopädische Behandlung begonnen werden?

Die natürliche Beweglichkeit der Zähne ermöglicht die Korrektur von Zahnfehlstellungen in jedem Lebensalter, bei Kindern und Erwachsenen.

In der Regel ist das 9.-10. Lebensjahr als günstigster Behandlungszeitpunkt anzusehen, d.h. wenn die 2. Phase des Zahnwechsels beginnt und im Seitenzahnbereich neue Zähne beginnen durchzubrechen.

Bei ausgeprägten Kieferanomalien ist aber eine Erstuntersuchung schon im 5.-6. Lebensjahr sinnvoll.

#### Erwachsenenbehandlung:

Die Erwachsenenbehandlung verfolgt häufig das Ziel, gelockerte Zähne zu festigen und ungünstige Belastungen auszuschalten. – Daher werden vor umfangreichen prothetischen Versorgungen kieferorthopädische Maßnahmen das funktionelle Gesamtergebnis optimieren helfen.

#### Kieferorthopädische und kieferchirurgische Kombinationsbehandlungen

Versäumte Behandlungen im Kindesalter mit ausgeprägten skelettalen Abweichungen lassen sich nach Abschluß der Wachstumsphase nur noch in Zusammenarbeit zwischen Kieferorthopäden und Kieferchirurgen behandeln.

Dabei erfolgt eine kieferorthopädische Vorbehandlung zur Erzielung harmonischer Zahnbögen, die durch eine operative Bißlagekorrektur des Kieferchirurgen neu zueinander eingestellt werden.

Ästhetik und Funktion verbessern sich in kurzer Zeit deutlich, wobei von einer Gesamtbehandlungszeit von ca. 2 - 3 Jahren auszugehen ist.